

Projektblatt

ASFINAG, A9 Pyhrnautobahn, Bosrucktunnel Weströhre



Vermessung Tunnelbau, Scanmessung

Beschreibung

Das Projekt umfasst die Neuerrichtung der Weströhre des Bosrucktunnels im Zuge des Vollausbaus A9 Pyhrn Autobahn. Der Tunnel unterfährt das 1992 m hohe Bosruckmassiv. Zwischen der bestehenden Oströhre und der neuen Weströhre verläuft achsparallel der Lüftungs- und Entwässerungstollen. Der Vortrieb erfolgte in zyklischem Vortrieb mit Kalottenvortrieb und nachlaufendem Strossen- und Sohlausbruch von beiden Portalen aus.

Technische Daten:

Länge einröhriger Straßentunnel ca. 5.500 m
11 Querschlüge im Abstand von 500 m (davon 6 begehbar, 5 befahrbar)
6 Abstellnischen im Abstand von 1.000 m
Gesamtausbruchquerschnitt ca. 90 m²

Kunde

ASFINAG Bau Management GmbH

Lage

Oberösterreich - Steiermark

Zeitraum

2010 -2012

Leistungen

- Geodätische dreidimensionale Verschiebungsmessungen unter- und obertage
- Geotechnische Messungen
- Vollflächige Tunnelscannerdokumentation von Rohausbruch, Aussenschale, Abdichtungsträger und Innenschale nach ASFINAG Richtlinie
- Kontrolle und Ergänzung Festpunktfeld obertage
- Hauptkontrollmessungen untertage
- Beweissicherung



Bosrucktunnel



Südvortrieb



Südvortrieb